

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing

Der unterfertigte Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 06.04.2017 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 23 der Geschäftsordnung folgende

Anfrage

Steinhofer Valentinstags-Baummord 2017

1. Weshalb wird für +/- 160 Wohnungen das OWS Areal in Einzelgrundstücke zerstückelt wenn in Wien riesige Leerflächen für Wohnbau vorhanden sind?
2. Warum muss Steinhof verbaut werden wenn Wiener Wohnen 20 000 Wohnungen Leerstand hat?
3. Wie will Wien der Grünflächenversiegelung entgegenwirken wenn man Bauten mitten in die Natur stellt?

Begründung

Allgemeines Bürgerinteresse.

Für ein paar wenige Wohneinheiten werden Teile des OWS Areals verscherbelt, wird Grünland versiegelt, werden 100 jährige, gesunde Bäume in einer Nacht und Nebel Aktion gerodet und damit sowohl Penzinger, also auch Ottakringer und allen Wienern ein historisches Naherholungsgebiet zerstört und weggenommen.

Und das obwohl genug Quadratmeter leere Betonwüste in Wien zur Verfügung stünden wenn man nur gewillt ist Naturschutz und Verantwortung für zukünftige Generationen ernst zu nehmen und diese Flächen zu nutzen.

Von Steinhof über den Wiener Eislaufverein bis hin zur Verbauung beim Karlsplatz bleibt bei den Bürgern immer mehr der Eindruck hängen das für Geschäftemacher alles geht und das Wiener Geschichte und Naturschutz egal sind wenn nur die „Richtigen“ zum Zug kommen.

Hinzu kommt dass laut Medienberichten in Wien 20 000 Wohnungen von Wiener Wohnen leer stehen.

BR Bernhard Patzer, 14.02.2017